

Das Gruppenziel

Im gemeinsamen Prozess mit den Gruppenmitgliedern wird schnell deutlich: Ein klares Gruppenziel ist entscheidend, damit Gruppenangebote gelingen und stabile Gruppenstrukturen aufgebaut werden können. Das Gruppenziel ist das Ziel, das die Gruppenmitglieder gemeinsam aushandeln. Es ist richtungsweisend für die Entwicklung der Gruppe.

Hier sind die wichtigsten Punkte rund um das Gruppenziel für Dich im Überblick:

- Das Gruppenziel wird gemeinsam von den Gruppenmitgliedern ausgehandelt. Es zeigt, wo die Gruppe als nächstes hinmöchte. Es bildet die Grundlage für eine kontinuierliche Zusammenarbeit.
- Grundlage für die Aushandlung des Gruppenziels sind die persönlichen Ziele der einzelnen Gruppenmitglieder. Je besser die persönlichen Ziele mit dem Gruppenziel zusammenpassen, desto höher ist die Zufriedenheit in der Gruppe. Transparenz und Offenheit helfen, ein gemeinsames Ziel zu finden, das für alle stimmig ist.
- Ein klar formuliertes Gruppenziel schafft Orientierung und sorgt dafür, dass Kommunikation und Interaktion innerhalb der Gruppe stabil bleiben. Das stärkt das „Wir-Gefühl“ und gibt Sicherheit.
- Durch die Aufteilung von Zielen in ein übergeordnetes, konzeptionelles Ziel (Rahmenziel) als Dach und einem spezifischen Ziel (Gruppenziel) unter diesem Dach, auf das sich die Gruppenmitglieder im Gruppenprozess einigen, wird eine Engführung statt einer diffusen Allzuständigkeit vorgenommen, die allen Beteiligten Handlungssicherheit bietet, ohne, dass die Zielsetzung zu starr wird.
- Die Aushandlung und Identifikation des Gruppenziels bietet einen Freiraum, durch den sich die Gruppenmitglieder in ihrer Rolle und mit ihren Anliegen ernst genommen fühlen. Sie sind aktiv daran beteiligt, das gemeinsame Ziel zu finden und festzulegen. Dieser Aushandlungsprozess fördert die Beteiligung und stärkt die Gruppe.
- Das Gruppenziel ist immer ein Ziel auf Zeit: Es gilt so lange, wie es für die Mitglieder relevant bleibt und wird bei Bedarf angepasst.

Aufgaben der Gruppenleitung

Die Rolle der Gruppenleitung ist für die Entwicklung und Umsetzung von Gruppenzielen zentral. Konkret bedeutet das:

- Als Gruppenleitung bist Du für das Rahmenziel verantwortlich und unterstützt die Gruppe dabei, ein Gruppenziel zu identifizieren, das ins Rahmenziel passt.
- Gemeinsam mit den Gruppenmitgliedern werden Teilziele entwickelt, die auf das Gruppenziel hinarbeiten.
- Als Gruppenleitung sorgst Du für förderliche Rahmenbedingungen, damit die Gruppe die Teilziele erreichen kann, die auf dem Weg zur Erreichung des Gruppenziels liegen.

Du achtest immer wieder darauf, ob das Gruppenziel noch aktuell ist und ob sich persönliche Ziele so geändert haben, dass sie nicht mehr im Einklang mit dem Gruppenziel sind. Wichtig: Das klingt jetzt alles so, als ob man stundenlange Gespräche mit den Gruppenmitgliedern über das Gruppenziel führen müsste. Das meinen wir nicht. Auch das gehört zur Aufgabe der Gruppenleitung: Du bist herausgefordert, Dir zu überlegen, wie Du – deiner Gruppe angemessen – zu Antworten auf die aufgeworfenen Fragen kommst. Wie das je nach Zielgruppe und Setting kreativ umgesetzt werden kann, zeigen Dir verschiedene Beiträge in der Praxisrubrik.

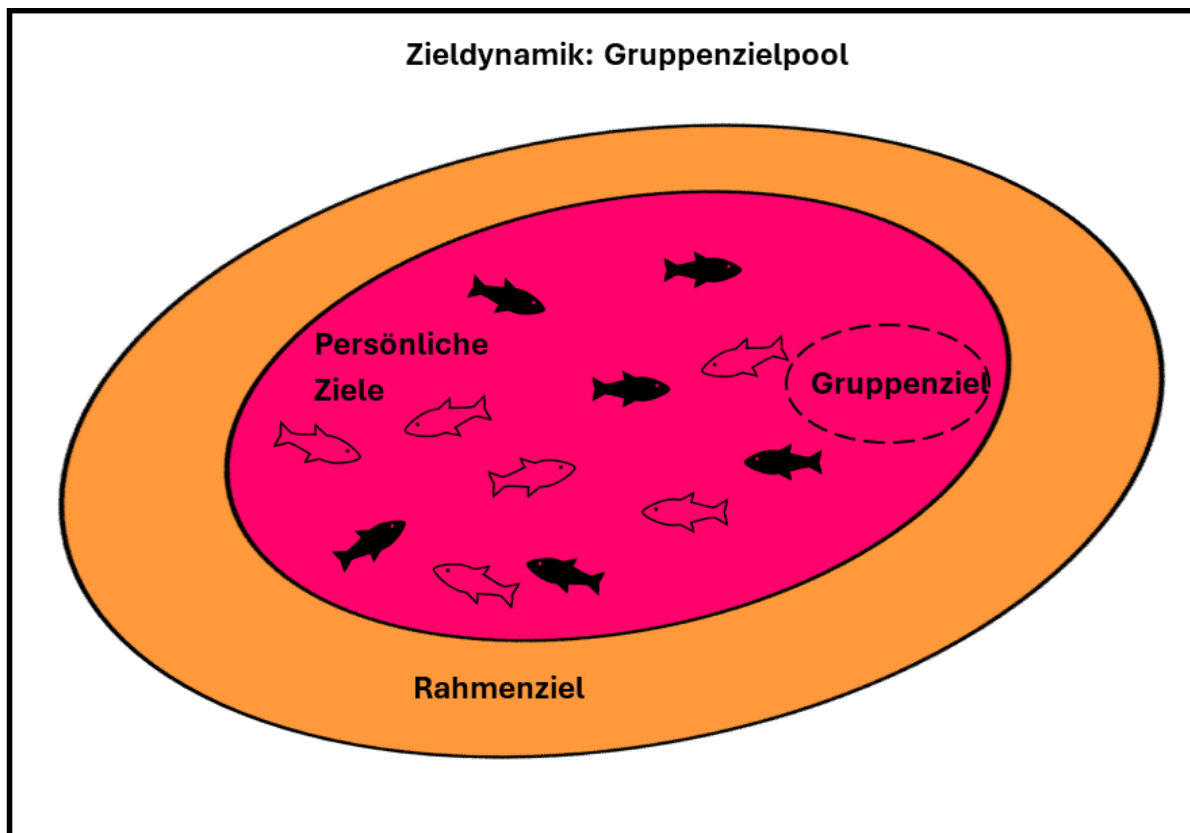
Der Gruppenzielpool

Um Deine Gruppe bestmöglich dabei zu unterstützen, ihr Gruppenziel zu finden, hilft es, genau zu überlegen, was die persönlichen Ziele der einzelnen Gruppenmitglieder sind.

Das geht zum Beispiel, indem Du Dir die Gruppe als Pool vorstellst: Die persönlichen Ziele der Mitglieder schwimmen darin herum – manche klar, manche eher diffus. Die Außenwand des Pools ist das Rahmenziel – diese ist ziemlich statisch, während die persönlichen Ziele im Pool dynamisch sind und Änderungen und Entwicklungen unterliegen. Die individuellen Ziele der Gruppenmitglieder sind Teil des Prozesses: Sie schwimmen in diesem „Gruppenzielpool“.



Das könnte so aussehen:



Reflexionsfragen für Deine Gruppenarbeit

- War Dir bislang bewusst, was das Gruppenziel Deiner Gruppe ist?
- Welche der persönlichen Ziele Deiner Gruppenmitglieder kannst Du benennen?
Bei wem müsstest Du sie eigentlich nochmal herausfinden?
- Welche ersten Schritte könntest Du gehen, um mit Deiner Gruppe ein Gruppenziel zu erarbeiten?
- Was fällt Dir dazu ein, außer konkret nach Zielen zu fragen – wie kannst Du methodisch die Ziele Deiner Gruppenmitglieder in Erfahrung bringen?

Verwendete Literatur

Herz, Birgit (2017): Gruppen leiten. Eine Einführung für pädagogische Praxisfelder.
Opladen, Berlin, Toronto: Barbara Budrich